



**Fleißige Müllsammler in Kraftsried:** Im Rahmen der Aktion „Sauberes Ostallgäu“ säuberten 30 Kinder und zehn Erwachsene des TSV Kraftsried die Wegränder rund um den Ort. Der gesammelte Müll füllte schließlich insgesamt sieben Abfallsäcke. Als Dank spendierte die Gemeinde Kraftsried allen Helfern leckere Leberkäsemmel.  
Text: Christine Regel/Foto: Martin Müller

## Tour auf der Strecke des Sachsenrieder Bähnles

ADFC ist von Kaufbeuren nach Schongau und durch den Sachsenrieder Forst unterwegs.

**Kaufbeuren** Bei herrlichem Frühlingswetter starteten 18 Radlerinnen und Radler vor dem Bahnhof in Kaufbeuren zu einer geführten Radltour des ADFC Kaufbeuren-Ostallgäu. Auf der Route des Sachsenrieder Bähnles wurden sie von einem zertifizierten ADFC-Tourguide auf historischen Eisenbahnschienen geführt.

Viele Sehenswürdigkeiten lagen an der Strecke, wie der Waldbahnhof, wo schon die Osterglocken blühten, oder die Basilika in Albstadt, bis der kurze Anstieg in die historische Altstadt von Schongau erfolgte. Dort gab es im Innenhof des Bistros Löwenhof die wohlverdiente Mittagsrast.

Frisch gestärkt radelte die Gruppe weiter mit herrlichem Blick über Schongau und die Alpenkette in den Sachsenrieder Forst. Sie passierte die Hubertuskapelle bei Schwabniederhofen,

den Dienhauser Weiher, das ehemalige Waldhaus, besuchte kurz die Mariengrotte bei Stöttwang, um zum Abschluss bei Charlys Radlercafé den wunderschönen Tag ausklingen zu lassen. Nun war

es nicht mehr weit zum Ausgangspunkt in Kaufbeuren.

Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf weitere Radltouren mit dem ADFC.

(Kordula Sengmüller)



Die Radgruppe des ADFC macht an der historischen Lok bei Helmshofen Station. Foto: Hubert Zautzig

## Vertrauen aufbauen und Fahrtechnik stärken

Ladies only: Mountainbike-Kurs des DAV für Einsteigerinnen in Marktoberdorf.

**Marktoberdorf** Kürzlich fand in Marktoberdorf bei bestem Frühlingswetter ein ganz besonderer Mountainbike-Technikkurs des Alpenvereins Allgäu-Immenstadt statt – speziell für Einsteigerinnen und exklusiv für Frauen. Mit viel guter Laune startete die motivierte Gruppe um 10 Uhr gemeinsam mit Trainerin Caro. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging's direkt zur nahegelegenen Übungswiese.

Los ging's mit einem spielerischen Warm-up, gefolgt von ersten

Gleichgewichtsübungen – allen voran dem sogenannten Trackstand: dem freien Stehen auf dem Bike. Danach forderte eine Hüthen-Challenge die Koordination der Teilnehmerinnen heraus.

In einem kurzen Theorieteil wurde das richtige Bremsverhalten erklärt, bevor es in die Praxis ging: Auf unterschiedlichen Untergründen wurde das Zusammenspiel von Vorder- und Hinterradbremse geübt. Weiter ging's mit dem Thema Kurvenfahren – hier standen

Blickführung, Körperhaltung und Linienwahl im Fokus.

Zur Mittagspause wechselten wir die Location. Gut gestärkt wurde am Hang das Bergauffahren trainiert, danach verschiedene Kurventechniken im Parcours verfeinert. Auch das Bergabfahren wurde intensiv geübt – inklusive Aktivposition und sauberem Bremsen im Gefälle. Weitere Inhalte: Anfahren am Berg, Vorderrad entlasten sowie der sichere Notabstieg.

Zum Abschluss wurde der neu eingeweihte MTB-Trail im Hochwieswald unter die Lupe genommen. Gelerntes wurde direkt im Gelände angewendet – inklusive Analyse einer Schlüsselstelle, die alle Teilnehmerinnen am Ende souverän meisterten. Ein Gruppenfoto, bei dem die ganze Gruppe als Team zusammenarbeitete, bildete mit einem kleinen Balanceakt über die Bikes hinweg den perfekten Abschluss. Fazit: Ein rundum gelungener Tag, an dem sich Unsicherheiten schnell legten und das Vertrauen der Ladies in sich und das Bike sichtbar wuchs. Der Fortschritt jeder Teilnehmerin war deutlich spürbar – Chapeau, Ladies! (Caro Wolf)



Balanceakt mit Teamarbeit. Foto: Caro Wolf

## Bei den Landesfinals geschwommen

Mittelschüler aus Obergünzburg holen zweimal Bronze und einmal Silber

**Obergünzburg** Die Mittelschule Obergünzburg war bei den diesjährigen Landesfinals Schwimmen mit drei qualifizierten Teams vertreten und erzielte beachtliche Erfolge. Die Jungenmannschaft der Wettkampfklasse IV/2 (fünfte und sechste Jahrgangsstufe) trat in Erlangen an. Begleitet von Mannschaftsbetreuer Johannes Dollinger und mit Übernachtung in Gunzenhausen, erreichte das Team einen hervorragenden dritten Platz. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über Urkunden, Bronzemedallien sowie neue Shirts des „Team Bayern Schulsport“.

Dann folgten die Wettkämpfe der Wettkampfklasse III/2 in Bayreuth. Sowohl das Jungen- als auch

das Mädchenteam der Mittelschule Obergünzburg übernachteten in der Nähe von Bayreuth. Die Jungenmannschaft erreichte einen ausgezeichneten zweiten Platz und wurde mit Silbermedaillen geehrt. Die Mädchenmannschaft verpasste nur knapp den zweiten Rang und belegte einen starken dritten Platz. Beide Teams wurden von Joanna Storz betreut. Erwähnenswert ist zudem der Einsatz von Bernhard Meyer, der beim Landesfinale in Bayreuth als Schiedsrichter tätig war. Die Schulfamilie gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesen sportlichen Erfolgen und dankt den Betreuern für ihr großes Engagement. (Johannes Dollinger)



Die Mädchenmannschaft gewann Bronze. Foto: Joanna Storz

## Ein gelungenes Jahr

Der Musikverein Lengenwang zieht eine positive Bilanz.

**Lengenwang** Auf ein ereignisreiches und gelungenes Jahr konnte der Musikverein Lengenwang in seiner Jahresversammlung im Goldenen Adler zurückblicken. Insgesamt gab es für die Lengenwanger Musikanten im vergangenen Jahr 92 musikalische Termine. Zu diesen musikalischen Terminen zählen alle Proben und die verschiedensten Auftritte.

Momentan zählt der Verein 55 aktive, 180 passive, fünf Ehrenmitglieder und einen Ehren Dirigenten. Die Kapelle verlassen hat im vergangenen Jahr Carolin Bräckle nach 30 Jahren aktiver Vereinszugehörigkeit. Der Verein konnte sich aber auch über vier Neuzugänge freuen.

Die wichtigsten Auftritte im vergangenen Jahr waren das Jahreskonzert im April mit gleich vier Dirigenten und Dirigentinnen (Jugenddirigentin, Nachwuchsdirigentin, erster und zweiter Dirigent), die 80. Geburtstag der Ehrenmitglieder Xaver Steiner und Alois Doser, was die Kapelle mit einem Ständchen würdigte, die Umrahmung der Gaukönigsehrung im Festzelt in Bertoldshofen, die Wertungsspiele und das traditionelle Oktoberfest. Das Jahr wurde musikalisch mit den „Adventsklängen“ in der Kirche St. Wolfgang beendet. Dieses Kirchenkonzert wurde dem im vergangenen Jahr verstor-

benen langjährigen Musiker Hans Heim gewidmet.

Jugendleiterin Regina Dopfer konnte vom Musik-Nachwuchs viel Erfreuliches berichten. Momentan sind 24 Schüler und Schülerinnen in Ausbildung. Die „Osatzblogar“ unter der Leitung von Patrizia Kennerknecht zählen 16 Mitglieder. Die etwas älteren und musikalisch versierteren Jugendlichen spielen in der Jugendkapelle „GöWaNg“.

Katrin Hensel berichtete über den aktuellen Stand der Kasse. „Die Kasse ist in einem sehr guten Zustand. Ich muss die Katrin loben, wie hervorragend sie die ganze Sache macht“, so Kassenprüfer Martin Heupel. Martin Czernoch bedankte sich am Ende der Versammlung bei der Vorstandschaft und der ganzen Musikkapelle für die vielen Jahre, die er in der Vorstandschaft als erster (zehn Jahre) und zweiter Vorsitzender (neun Jahre) tätig war.

Herbert Kaufmann schloss die Versammlung mit einigen Dankesworten. Besonderer Dank galt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Martin Czernoch und Katrin Hensel, der Gemeinde für die finanziellen Zuschüsse im vergangenen Jahr und den „Grillmeistern“ des Vereins, Barbara und Konrad Weber, für ihr Engagement. (Annerose Schmalholz)



Mitglieder des neuen Vorstands und ihre Vorgänger stellen sich zu einem Erinnerungsfoto auf. Foto: Gwendolin Sieber



Helmut Hagenmiller (links) und Leo Bareth. Foto: Florian Weinbrenner

## Große Freude beim Liederkranz

Jüngster Sänger der Vereinsgeschichte

**Obergünzburg** Große Freude herrschte beim MGVLiederkranz Obergünzburg, als 1. Vorsitzender Helmut Hagenmiller mit Leo Bareth, Jahrgang 2001, den jüngsten Sänger in der 183-jährigen Vereinsgeschichte begrüßen konnte. Der Männerchor hofft, dass sich mit diesem Neuzugang weitere jüngere Sänger ermutigt fühlen, aktiv im Obergünzburger Männerchor mitzusingen. (Helmut Hagenmiller)

## Musiker sind zufrieden

Blasorchester Obergünzburg blickt auf 2024 zurück

**Obergünzburg** Bei der Generalversammlung des Blasorchesters Obergünzburg mit seiner angeschlossenen Jugendkapelle konnte Vorsitzender Andreas Steck 42 Aktive sowie den zweiten Bürgermeister Florian Ullinger begrüßen. Steck berichtete von einem guten musikalischen 2024 des Orchesters sowie der Jugendkapelle und Dreamteam. Vor allem die Teilnahme am Marktfest mit dreifacher Belastung war ein toller Erfolg (Frühschoppenkonzert, Instrumentenvorstellung, Losverkauf).

Die drei Dirigenten Christian Eiband (Blasorchester), Christian Vetter (Jugendkapelle) und Christine Heinle (Dreamteam) konnten dies jeweils bestätigen. Der neue Dirigent der Jugendkapelle, Christian Vetter, der im April 2024 die Nachfolge von Florian Havelka antrat, bedankte sich zudem für die musikalischen Aushilfen aus dem Blasorchester und der Musikkapelle Untrasried.

Aus dem Bericht der Schriftführerin Leonie Böhnke, den Sebastian Zirm in Vertretung vortrug, war folgende Statistik zu entnehmen. Es gab 2024 insgesamt 46 Gesamtproben und unter anderem 14 weltliche sowie zehn kirchliche Auftritte. Derzeit hat der Verein insgesamt 176 aktive Mitglieder, inklusive Musikschüler. Davon sind noch 17 Kinder in der musikalischen Früherziehung.

Für die ausscheidende Beisitzerin Andrea Schmid wurde Anna Reisacher einstimmig außertourlich gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurden die Jugendvertreter Juliana Schreyögg und Andreas Rauh für Anna Reisacher und Felicitas Gross. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger dankte dem Verein für die kulturelle Bereicherung im Ort und die hervorragende Jugendarbeit seit über 60 Jahren. Das Blasorchester plant im kommenden Jahr 2026 einen Ausflug nach Berlin. (Heinrich Fleschutz)

## Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf [vereineportal.allgaeuer-zeitung.de](http://vereineportal.allgaeuer-zeitung.de)